



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Sitzungstermin:	Montag, 26.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:59 Uhr
Raum, Ort:	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Mitglied

Johannes Barsch

Bettina Bruns

Jan Evers

Yvonne Görs

Sandro Hersel

Heiko Jaap

Dr. Andreas Kerath

Gesine Krauel

Alexander Krüger

Marvin Medau

Walter Noack

Gerd-Martin Rappen

Birgit Socher

Florian Stahlkopf

David Wulff

stellvertretend für Sitz der CDU-Fraktion

Protokollant/in

Birgit Rosolski

Gäste:

Antje Köppen

Anja Juhnke

Angela Baas

Winfried Kremer

Katrin Teetz

Dr. Agnes Oestreich

Dr. Stefan Fassbinder

Egbert Liskow

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Aufstellung des Wahlvorstandes
- 4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- 5 Verpflichtung des/der Ausschussvorsitzenden durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung
- 6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen des Ausschusses durch die/den Ausschussvorsitzende/n
- 7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen vom 11.03.2019
- 10 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 13 Beschlusskontrolle
- 14 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 14.1 Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0044
 - 14.2 Schaffung von 1,5 Stellen für den Bereich Wohngeld BV-V/07/0042
 - 14.3 Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge BV-V/07/0041

- | | | |
|------|--|--------------|
| 14.4 | Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“ | BV-V/07/0045 |
| 14.5 | Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen | BV-V/07/0063 |
| 14.6 | Information über die Herausgabe des Immobilienberichtes 2018 | IV/07/0002 |
| 14.7 | Greifswald ruft den Klimanotstand aus
<i>SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Tierschutzpartei, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i> | BV-P/07/0001 |
| 14.8 | Einführung eines Systems von öffentlichen Toiletten in der Greifswalder Gastronomie
<i>CDU-Fraktion</i> | BV-P/07/0006 |
| 14.9 | Rederecht für Kinder- und Jugendbeirat für die gesamte Legislaturperiode | |
| 15 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 16 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 3 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen vom 11.03.2019 | |
| 4 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen des/r Vorsitzenden | |
| 6 | Beschlusskontrolle | |
| 7 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 7.1 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen in Höhe von 30.706,57 EUR | BV-V/07/0046 |
| 7.2 | Pachtvertrag Stadthalle | BV-V/07/0037 |
| 7.3 | Verkauf Grundstück Baufeld B 6 B.-Plan 88 Heinrich-Heine-Straße | BV-V/07/0039 |

- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder
des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Da Frau Socher das an Lebensjahren älteste Mitglied des Ausschusses ist, wird von ihr die Sitzungsleitung bis zur Wahl des Ausschussvorsitzenden übernommen. Die Sitzung wird mit 15 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern eröffnet.

Der OZ wird auf Anfrage ein Mitschnitt der Wortbeiträge der Sitzung erlaubt.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Krüger stellt den Antrag, dem Kinder- und Jugendbeirat nicht nur Anhörungs-, sondern auch Rederecht für die gesamte Legislaturperiode einzuräumen, auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Die Thematik wird auf die Tagesordnung unter Punkt 14.9 eingeordnet.

Des Weiteren gibt es zu den Tagesordnungspunkten 14.3, 14.4 und 14.5 Ergänzungsanträge. Die drei Tagesordnungspunkte sollen in dieser Sitzung als 1. Lesung betrachtet werden; die Entscheidung soll auf die Novembersitzung verschoben werden.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

3 Aufstellung des Wahlvorstandes

Für den Wahlvorstand werden Herr Rappen, Frau Bruns und Herr Medau vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Für die Wahl des Ausschussvorsitzenden wird von Frau Krauel Herr Hersel vorgeschlagen.

Frau Görs beantragt eine geheime Wahl, die im Einzelwahlgang vollzogen wird.

Wahlergebnis: 15 abgegebene Stimmen, davon: 0 ungültige Stimmen, 2 Stimmen für Herrn Hersel, 3 Stimmenthaltungen, 10 Nein-Stimmen

Herr Hersel ist nicht gewählt.

Frau Socher gibt für den Fall der Nichtwahl des Ausschussvorsitzenden die Positionierung des Rechtsamtes bekannt, dass dann ein Abbruch der Sitzung erfolgt und eine neue Sitzung angesetzt werden muss.

Herr Krüger bittet um sofortige rechtliche Prüfung, ob ein 2. Wahlgang in der jetzigen Sitzung möglich ist.

Herr Jaap plädiert für den Abbruch der Sitzung, um im erweiterten Präsidium die Situation zu besprechen.

Die Sitzung wird zur Beratung der Fraktionen unterbrochen.

Frau Socher stellt den Antrag von Herrn Krüger zur Durchführung eines 2. Wahlganges zur Abstimmung. Durch mündliche Stellungnahme des Rechtsamtsleiters (per Telefon) kann eine solche Verfahrensweise bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Frau Görs schlägt Herrn Wulff als Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Herr Wulff gibt sein Einverständnis zur Wahlaufstellung.

Die Wahl wird als geheime Wahl durchgeführt.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	5	2

Herr Wulff ist als Ausschussvorsitzender gewählt und bereit, das Amt anzunehmen.

5 Verpflichtung des/der Ausschussvorsitzenden durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung

Herr Wulff ist bereits als Bürgerschaftsmitglied verpflichtet. Frau Socher übergibt die Sitzungsleitung.

6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen des Ausschusses durch die/den Ausschussvorsitzende/n

Es erfolgt die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner durch den Ausschussvorsitzenden per Handschlag.

7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Evers schlägt Herrn Noack als 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Herr Noack gibt sein Einverständnis zur Wahlaufstellung.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	3

Herr Noack nimmt die Wahl an.

8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Krüger schlägt Herrn Evers als 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Herr Evers gibt sein Einverständnis zur Wahlaufstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	3

Herr Evers nimmt die Wahl an.

9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen vom 11.03.2019

Es gibt keinen Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	6

10 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

11 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Baas und Herr Dr. Fassbinder informieren zum aktuellen Stand der FAG-Reform. Die Präsentation von Frau Baas wird dem Protokoll beigelegt (Anlage).

Anlage 1 Aktueller Stand FAG Reform öffentlich

12 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

keine

13 Beschlusskontrolle

keine

14 Beratung der Beschlussvorlagen

14.1 Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0044

Auf Nachfrage erklärt Frau Köppe, dass die Vorlage vor der Sommerpause im Werksausschuss behandelt wurde (*Anmerkung der Protokollantin: Frau Raackow (Bürgerschaftskanzlei) wurde mitgeteilt, in der Vorlage die Beratungsfolge um den Werksausschuss zu ergänzen*).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

14.2 Schaffung von 1,5 Stellen für den Bereich Wohngeld**BV-V/07/0042**

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Fassbinder, dass es sich um unbefristete Stellen handelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	2

14.3 Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge**BV-V/07/0041****Abstimmungsergebnis:**

Nicht abgestimmt – Verschiebung in den nächsten Gremienlauf

14.4 Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“**BV-V/07/0045**

Die Mitglieder des Ausschusses möchten die Tagesordnungspunkte 14.3, 14.4 und 14.5 mit den entsprechenden Änderungsanträgen zusammen behandeln und als 1. Lesung betrachten. Eine Beschlussfassung durch die Bürgerschaft soll dann im November erfolgen.

Herr Dr. Fassbinder entspricht verwaltungsseitig diesem Wunsch.

Herr Medau beantragt Rederecht für Herrn Björn Pasemann, Landschaftsökologe aus Greifswald und Sprecher des Aktionsbündnisses „Unser Land schafft Wandel“.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Herr Pasemann appelliert an die Verwaltung, entsprechend der Stellungnahme des Bündnisses vom 21.08.2019 die Vorlagen nachzubessern.

Anmerkungen der Ausschussmitglieder:

- Pachtminderungen einbeziehen und Konsequenzen aufzeigen, wenn bestimmte Punkte nicht erfüllt werden,
- Vergabekriterien sind nicht scharf genug, lassen zu viel Raum für Eventualitäten und keine Zielrichtung erkennen (Vorschlag: Bildung von Kategorien (1. Bewerber selber, 2. Bewirtschaftungsform und Bewirtschaftungsweise, 3. Regionale Ausstrahlungseffekte, 4. Wirtschaftliche Aspekte)),
- Größe von 30 ha zu groß gefasst (besser 5 – 10 ha; je niedriger desto besser),
- bzgl. der Gründung der Greifswalder Agrarinitiative: Überarbeitung der Stimmrechte (Gleichstellung von Kleinpächtern), Forderung einer Evaluierung zum 31.12.2022 (Änderungsvorschlag wird eingebracht),
- bzgl. Neukriterien sollte der Punkt einer vernünftigen Zahlung der Mitarbeiter

- aufgenommen werden,
- wie wird mit laufenden Verträgen umgegangen,
- Punkt 9 der Vorlage bzgl. Herausnahme von Flächen,
- Verwaltung soll informieren, wie andere Kommunen/Gemeinden/Landkreise bei Umstrukturierung von Pachtverhältnissen mit dem § 595 BGB umgegangen sind,
- bei der Pachtvergabevorlage wird angeregt, dass das Mitglied der Agrarinitiative nur beratend tätig sein sollte (nicht stimmberechtigt).

Frau Socher stellt den Geschäftsordnungsantrag, die drei Tagesordnungspunkte (14.3, 14.4 und 14.5) in den nächsten Gremienlauf zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Herr Krüger schlägt vor, eine gemeinsame Tagung mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit zu dieser Thematik durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Die Bürgerschaftskanzlei wird gebeten, die Terminkoordination vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt – Verschiebung in den nächsten Gremienlauf

14.5 Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen

BV-V/07/0063

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt – Verschiebung in den nächsten Gremienlauf

14.6 Information über die Herausgabe des Immobilienberichtes 2018

IV/07/0002

Da sich enorme Probleme mit der Ausweisung von neuen Wohngebieten gestalten (ca. 200 bis 250 Kaufanträge für Einfamilienhäuser können nicht bedient werden, auch der B-Plan 13 wird nicht ausreichen, um den Bedarf abzudecken), wird von Herrn Kremer darum gebeten, dass sich die Ausschussmitglieder dafür einsetzen, dass entsprechende Bebauungspläne aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

14.7 Greifswald ruft den Klimanotstand aus**BV-P/07/0001**

Da die Stellungnahme sowohl von der Verwaltung als auch von den Stadtwerken (diese ist auch nicht öffentlich) sehr umfangreich erst am heutigen Tag abgereicht wurden, wird um eine Verschiebung in den nächsten Gremienlauf gebeten.

Herr Krüger kündigt für den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit Änderungen an.

Einer Verschiebung der nicht öffentlichen Stellungnahme der Stadtwerke in den öffentlichen Teil kann durch Frau Teetz u. a. aufgrund der Bekanntgabe von betriebswirtschaftlichen Zahlen und Strategien der Stadtwerke, die sich auf andere Versorger in der Region beziehen, nicht stattgegeben werden. Sie verweist auf die Teilnahme des Geschäftsführers der Stadtwerke im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit. Eine „geschwärzte“ Version wird von Frau Teetz als nicht zielführend erachtet, verweist aber auf die Möglichkeit, in einem öffentlichen Ausschuss jederzeit die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Frau Teetz wird vom Ausschuss aufgefordert, eine Möglichkeit der Öffentlichkeit der Stellungnahme durch die Stadtwerke prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung geschlossen.

14.8 Einführung eines Systems von öffentlichen Toiletten in der Greifswalder Gastronomie**BV-P/07/0006**

Herr Krüger fordert, bis zur Bürgerschaftssitzung die Deckungsquelle nachzureichen. Außer-dem sollte die Beschlusskontrolle beinhalten, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, ein System aufzusetzen und zum Jahresende den Ausschuss über den Stand zu informieren.

Herr Dr. Kerath kündigt bis zur Bürgerschaftssitzung einen Änderungsantrag an.

Ob dem Vorschlag, den Beschluss in einen Prüfauftrag umzuwandeln, gefolgt werden kann, muss vorerst parteiintern beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	2	9

14.9 Rederecht für Kinder- und Jugendbeirat für die gesamte Legislaturperiode

Herr Krüger beantragt, dem Kinder- und Jugendbeirat für die gesamte Legislaturperiode Rede-recht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

15 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Herr Krüger bittet um Sachstand zum Sybilla-Schwarz-Haus und etwaige Bürgschaften, die durch die Stadt übernommen werden sollen.

Herr Dr. Fassbinder erklärt, dass es sich bei diesem Haus immer noch um privates Eigentum handelt und dementsprechend die Gespräche, die mit Dritten diesbezüglich stattfinden, Privat-sache sind. Es stehen derzeit noch Gespräche mit verschiedenen Beteiligten an, die positive Ansätze erkennen lassen. Wenn es konkret wird, werden die Ausschussmitglieder informiert.

Auf Nachfrage von Herrn Evers informiert der OB über den Stand der Jahresabschlüsse. Dieser erklärt den Termin für den JA 2016 zum 31.12.2019 aufgrund unerwarteter personeller Ereignisse nicht einhalten zu können.

In der nächsten Sitzung soll zum Stand der aktuellen Zahlen zum Haushalt 2019 berichtet werden. Frau Baas verweist hier auf den Quartalsbericht zum 30.06., der sich derzeit in der Endphase befindet und dann den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

16 Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:38 Uhr beendet.

Vorsitz:

Protokollant/in:

David Wulff

Birgit Rosolski